

<p><b><u>Coelophysis</u></b></p> <p>Ein kleiner Dinosaurier, der sehr schnell auf zwei Beinen war. Ein gefährlicher Räuber, der in Rudeln jagte. Schlanker Körper, sehr leicht, weil die Knochen teilweise hohl waren. Lange Schnauze mit spitzen, gleichmäßig kleinen Zähnen.</p>	<p><b><u>Triceratops</u></b></p> <p>Großer Horndinosaurier. Der Name bedeutet „Dreihorn Gesicht“. Die beiden Stirnhörner dienten zur Verteidigung und zu Kämpfen um die Rangordnung. Das dritte Horn sitzt auf der Nase. Der auffällige Kragen war ein gutes knöchernes Abwehrschild. Geht auf vier Füßen.</p>
<p><b><u>Brontosaurus</u></b></p> <p>Bis zu 21 m lang und über 10 m hoch! Die Vorderbeine sind kürzer als die Hinterbeine. Mit seinem sehr langen Hals erreicht er selbst die Blätter hoher Bäume. Auch der Schwanz ist sehr lang.</p>	<p><b><u>Ichthyosaurus</u></b></p> <p>Der Name bedeutet „Fischechse“. Ein Meeresreptil, das den heutigen Delfinen ähnelte, mit einem krokodilartigen Gebiss. Bis zu 2m lang. Keine Kiemen, sondern Lungenatmung.</p>
<p><b><u>Stegosaurus</u></b></p> <p>Bis zu 9m lang und so hoch wie ein Elefant. Die Vorderbeine sind kürzer als die Hinterbeine. Die vier Stacheln am Schwanzende waren bis zu 1m lang und dienten der Verteidigung. Die großen zweireihigen Zacken am Rücken regulierten wahrscheinlich die Körpertemperatur.</p>	<p><b><u>Heterodontosaurus</u></b></p> <p>Kleiner, zweibeinig laufender Vogelfuß-Dinosaurier. Er hatte unterschiedliche Zähne: Eckzähne wie Hauer, Mahl- und Schneidezähne und eine Hornleiste, mit denen er Pflanzen kaute und zermalmte.</p>

<p><b><u>Vangchuanosaurus</u></b></p> <p>Großer Raubsaurier, der auf zwei Beinen läuft. Auffällig ist eine Art unregelmäßig gezackter Kamm auf dem Nasenrücken von den Nasenlöchern bis zu den Augen.</p>	<p><b><u>Brachiosaurus</u></b></p> <p>Größtes bisher vollständig gefundenes Skelett eines Landtieres. 23m lang, 13m hoch. Die Vorderbeine waren länger als die Hinterbeine. Kurzer Schwanz und kleiner Kopf auf einem langen Hals.</p>
<p><b><u>Compsognathus</u></b></p> <p>Sehr zierlicher, schlanker Dinosaurier, nur 80cm lang. Ein schneller, zweibeinig laufender Raubsaurier, der sich von Eidechsen und Insekten ernährte. Kleine Zacken am Rücken.</p>	<p><b><u>Euoplocephalus</u></b></p> <p>Großer Panzer-Dinosaurier, der auf vier Füßen lief. Sein Kopf, der Körper und der Schwanz war zum Schutz gegen Raubtiere gepanzert und mit Stacheln versehen. Eine keulenförmige Verdickung am Schwanzende war eine wirksame Verteidigungswaffe.</p>
<p><b><u>Iguanodon</u></b></p> <p>Großer, schwerer Vogelfuß-Saurier mit sehr ungewöhnlichen Händen: der erste Finger (Daumen) war eine dolchartige Verteidigungswaffe, die drei mittleren Finger dienten zum Laufen, der fünfte Finger diente zum Greifen. Hatte einen Schnabel.</p>	<p><b><u>Lambeosaurus</u></b></p> <p>Entenschnabelsaurier mit einem hohen Schädelauswuchs bestehend aus einem Knochenkamm und einem vom Hinterkopf abstehenden Knochenzapfen. Lange, kräftige Arme. Pflanzenfresser. Geht auf zwei Beinen</p>
<p><b><u>Maiasaura</u></b></p> <p>Zweibeiniger Entenschnabelsaurier ähnlich wie der Lambeosaurus, aber mit viel kleinerem Schädelauswuchs, nur niederer Kamm ohne Zapfen. Auch auf dem Rücken bis zum Schwanz ein leichter Kamm.</p>	<p><b><u>Pachycephalosaurius</u></b></p> <p>Saurier mit einem sehr großen Kopf, mit einer extrem hohen Stirn (sieht aus wie ein runder Helm auf dem Kopf). Der Name bedeutet „dickschädeliges Reptil“</p>

<p><b><u>Parasaurolophus</u></b></p> <p>Großer Entenschnabelsaurier, der auf vier Beinen ging. Konnte sich aber auch gut aufrichten. Mit langem, röhrenförmigen Schädelauswuchs (über 1m lang). Dieser Auswuchs diente möglicherweise dazu, besondere Laute auszustößen.</p>	<p><b><u>Protoceratops</u></b></p> <p>Horndinosaurier auf vier Füßen. Großer Knochenkragen, der den Nacken schützte, und zwei kleinen Hörnern, die seitlich aus dem Kiefer wuchsen. Schnabel</p>
<p><b><u>Plotosaurus</u></b></p> <p>Riesiger Meeressaurier (10 m lang). Gefährlicher Räuber, schnell und weniger Schwimmer mit 4 Seitenflossen und einer blattförmigen Schwanzflosse. Hatte eine Haut, die der heutiger Schlangen ähnelte.</p>	<p><b><u>Pteranodon</u></b></p> <p>Großer Flugsaurier (bis zu 7 m Spannweite). Zwischen dem Körper sind Hautflügel gespannt. Zahnloser, langer Schnabel. Langer Knochenkamm diente wahrscheinlich dem Gleichgewicht.</p>
<p><b><u>Quetzalcoatlus</u></b></p> <p>Bislang größter bekannter Flugsaurier (12 m Spannweite) Zwischen dem Körper sind Hautflügel gespannt. Extrem guter Segler.</p>	<p><b><u>Tyrannosaurus Rex</u></b></p> <p>Mehr als 1m langer Kopf, langer Kiefer mit scharfen, bis zu 20 cm langen Zähnen. Raubsaurier, der kurze Strecken auch sehr schnell laufen konnte. Kurze, eher nicht so ausgeprägte Arme.</p>
<p><b><u>Pleiosaurus</u></b></p> <p>Meeresreptil. Seine Arme und Beine waren kräftige Paddel, mit denen er sich wie eine Meeresschildkröte durchs Wasser bewegte. Langer Hals.</p>	